

Infos zu den Arbeits-Blättern für den Wahl-Vorstand Brief-Wahl von der Frauen-Beauftragten für alle



In diesem Text stehen die Regeln für die Wahl
von der Frauen-Beauftragten:

Diakonie-Werkstätten-Mitwirkungs- Verordnung.

Wenn Sie auf die blaue Schrift klicken:
Dann finden Sie diesen Text [im Internet](#).
Sie finden diesen Text auch
bei der Frauen-Beauftragten und bei dem
Werkstatt-Rat.



Es gibt einen Wahl-Vorstand.

Er entscheidet:

Die Wahl ist in der Werkstatt **und** als Brief-Wahl.

Oder.

Wegen Corona machen alle Brief-Wahl.

Wir haben verschiedene Arbeits-Blätter gemacht.

Das sind die Infos zu den Arbeits-Blättern

Brief-Wahl für alle.



Diese Arbeits-Blätter helfen dem Wahl-Vorstand
bei der Wahl von der Frauen-Beauftragten.

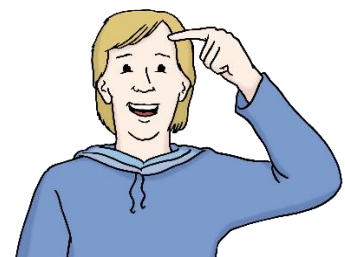
Sie sind auf der [Internet-Seite vom BeB](#).

Prüfen Sie:

Das passt für Ihre Werkstatt.

In den Arbeits-Blättern gibt es **gelbe Text-Felder**.

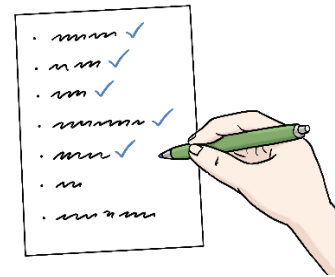
Dort können Sie Infos zu Ihrer Werkstatt
hinein-schreiben.



Es gibt eine **Prüf-Liste für die Wahl zur Frauen-Beauftragten**.

Diese Liste hilft dem Wahl-Vorstand beim Planen:

- Das müssen wir machen.
- Bis zu diesem Datum müssen wir das machen.



Der Wahl-Vorstand informiert über die Wahl.
In diesem Arbeits-Blatt stehen alle wichtigen
Infos dazu:

Wahl-Ausschreiben. Brief-Wahl für alle.



Der Wahl-Vorstand macht eine **Liste mit wahl-berechtigten Frauen**.

Das ist eine Liste mit Namen von beschäftigten
Frauen in der Werkstatt.

Die Frauen auf dieser Liste dürfen
die Frauen-Beauftragte wählen.

Sie dürfen auch **Wahl-Vorschläge** machen.

Das bedeutet:

Sie schlagen beschäftigte Frauen als Frauen-
Beauftragte vor.

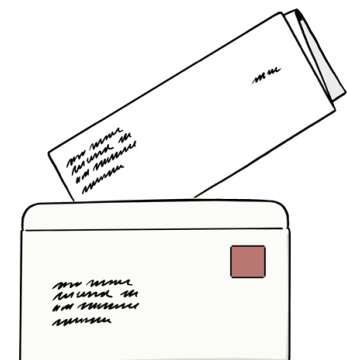


Der Wahl-Vorstand macht eine **Liste mit wählbaren Frauen**.

Auf dieser Liste stehen Namen von beschäftigten
Frauen.

Diese Frauen kann man für die Wahl vorschlagen.





Der Wahl-Vorstand prüft den Wahl-Vorschlag.

Diese Regeln sind wichtig:

- Die Frau darf gewählt werden.
- 3 beschäftigte Frauen haben die Frau vorgeschlagen.
- Die Frau will Frauen-Beauftragte werden.

Wenn alle Regeln beachtet wurden:

Dann schreibt der Wahl-Vorstand den Namen von dieser Person in eine Liste:

Liste Kandidatinnen.

Wir empfehlen:

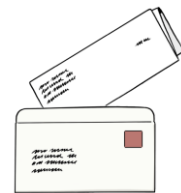
- Der Wahl-Vorstand schickt die Liste an die beschäftigten Frauen.
Oder:
- Der Wahl-Vorstand stellt die Liste ins Intranet von der Werkstatt.

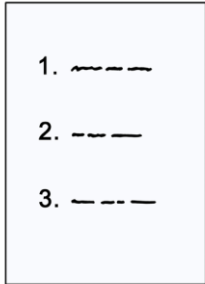
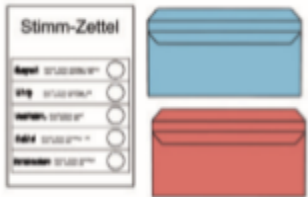
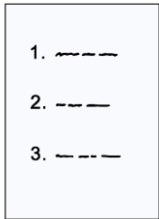
Hinweis:

Die **Kandidatinnen** müssen damit einverstanden sein.

Oder:

- Der Wahl-Vorstand hängt die Liste aus.
Alle beschäftigten Frauen müssen die Liste sehen können.



<p>Der Wahl-Vorstand macht den Wahl-Zettel. Darauf stehen die Namen von allen Kandidatinnen. Diese Frauen können als Frauen-Beauftragte gewählt werden.</p>	
<p>Der Wahl-Vorstand schickt diese Papiere für die Brief-Wahl an die beschäftigten Frauen. Dazu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Infos zur Brief-Wahl. • Wahl-Zettel. • Info zur Assistenz. • Erklärung der Assistenz-Person. 	
<p>Der Wahl-Vorstand schreibt in die Wahl-Liste: Diese Frauen brauchen Assistenz beim Wählen.</p>	

Nach der Wahl schreibt der Wahl-Vorstand in das Arbeits-Blatt **Wahl-Ergebnis**.

So viele Stimmen hat jede **Kandidatin** bekommen.

Die Kandidatin mit den meisten Stimmen ist die neue Frauen-Beauftragte.

Die Kandidatin mit den zweitmeisten Stimmen ist die Stellvertreterin von der Frauen-Beauftragten.

So wissen alle Beschäftigten:

Das ist das Ergebnis von der Wahl zur Frauen-Beauftragten.

Danach sind 2 Wochen Zeit.

In dieser Zeit kann man sagen:

Ich bin nicht einverstanden mit der Wahl.

Weil es Fehler bei der Wahl gab.

Das nennt man **Anfechtung**.

Anfechtung bedeutet:

Mindestens 3 wahl-berechtigte Frauen sind gegen die Wahl.

Weil es einen Fehler bei der Wahl gab.

Sie schicken die Anfechtung an das Kirchen-Gericht.

Wenn es keine Anfechtung gibt:

Dann ist sicher.

Das ist die neue Frauen-Beauftragte.

Das ist die neue Stellvertreterin von der Frauen-Beauftragten.



Sie haben Fragen zur Wahl von
der Frauen-Beauftragten?

Rufen Sie uns an.

Oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Dr. Sigrid Gronbach

Diakonie Deutschland

Telefon: 030 65211 1637

E-Mail: sigrid.gronbach@diakonie.de

Karsten Isaack

Beirat der Menschen mit Behinderung oder
psychischer Erkrankung im BeB

Telefon: 0345 2178 158

0151 6442 4879

E-Mail: beirat-mmb@beb-ev.de

Florian Lorenz

Bundesverband evangelische
Behindertenhilfe e.V. (BeB)

Telefon: 030 830 01 378

E-Mail: lorenz@beb-ev.de



Wir haben diese Arbeits-Blätter
zusammen gemacht:

- Beirat der Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung im BeB
- Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V. (BeB)
- Diakonie Deutschland

Wir haben die Arbeits-Blätter von 2017 überarbeitet.

Die Arbeits-Blätter von 2017 hat der frühere Beirat der Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung im BeB gemacht.

Worte in schwerer Sprache sind **fett** markiert und dann erklärt.

Die Texte sind überarbeitet von Marlene Seifert, Schriftgut.

Die Texte sind geprüft von Mensch zuerst – Netzwerk People First Deutschland e.V.

Die Bilder in den Texten sind von:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

Berlin, Mai 2025